

Fürbitten

Wir wissen, dass Gott nicht in das Leben eingreift und unsere Bitten und Anliegen nicht so erfüllt, wie wir es uns vorstellen. Wir wissen aber auch, dass er jetzt in dieser Feier in unserer Mitte ist. So dürfen wir uns voll Vertrauen an ihn wenden und beten für alle Getauften:

V/A: Erfülle uns mit deinem Geist.

- Wir nehmen uns vor, barmherzig zu sein: zu uns selbst, zu den Mitmenschen und zu den Fremden bei uns.
- Wir nehmen uns vor, gerecht zu sein: in der Familie, im Beruf, mit allen Menschen, denen wir heute begegnen.
- Wir nehmen uns vor, uns nicht der öffentlichen Propaganda oder kolportierten Vorurteilen anzuschließen, sondern nach unserem Gewissen zu handeln und uns für das Wohl der Gemeinschaft einzusetzen.
- Wir nehmen uns vor, den Menschen wohlwollend zu begegnen: in unserer Familie, dem Freundeskreis, den Kolleginnen und Kollegen, den Asylsuchenden und Bettlern.
- Wir nehmen uns vor, täglich eine Zeit einzuräumen, um über uns selbst, unseren Glauben, unser Handeln nachzusinnen und zu meditieren.
- Wir nehmen uns vor, den Kranken und Einsamen Zeit zu widmen, sie zu besuchen und der Verstorbenen im Gebet zu gedenken.

Barmherziger Gott, wir vertrauen uns deiner Führung und dem Geist an, der uns alles lehren wird. So hat es Jesus zugesagt, dein Sohn, unser Herr. Amen.